

Deutschland – Bodenabtrag – RÜ am Schlossberg: Tiefbauarbeiten - Hohlraumverfüllung
OJ S 82/2024 25/04/2024
Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Bauleistung

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Stadt Aschaffenburg

Rechtsform des Erwerbers:

Von einer lokalen Gebietskörperschaft kontrollierte Einrichtung des öffentlichen Rechts

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: RÜ am Schlossberg: Tiefbauarbeiten - Hohlraumverfüllung

Beschreibung: Die Stadt Aschaffenburg plant nördlich des Schloss Johannisburg die Sanierung des Entwässerungssystems „Schloßberg“. Bei den dafür erforderlichen vorlaufenden Kampfmittelsondierungen wurde in einem Bereich der Bestandsböschung am unteren Schloßberg, in dem auch die spätere Kanaltrasse verlaufen soll, ein Hohlraum im Baugrund angebohrt. In der Folge kam es zu einem Verbruch, dessen genaue Ausmaße von der GOK aus nicht exakt bestimmt werden können. Es ist vorgesehen, die Baugrube nach dem vollständigen Freilegen des Hohlraums lagenweise und mit einem für den sicheren Vortrieb geeigneten Material zu verfüllen. Es besteht das Risiko, dass bei einer Befahrung des Bereichs eventuell vorhandene weitere Hohlräume einbrechen könnten. Im Wesentlichen handelt es sich um folgende Leistungen: ca. 200 m² Baggermatratzen/Stahlplatten als Druckverteilung liefern, vorhalten und zurückbauen ca. 110 m Bauzaun aufstellen, vorhalten und zurückbauen ca. 75 m³ Oberboden aufnehmen, lagern und wieder andecken ca. 45 m³ Frostschutzmaterial für Baustraße einbauen, vorhalten und zurückbauen ca. 850 m³ Boden als Voraushub in geböschter Bauweise bis t = 3,50 m lösen, laden und entsorgen ca. 230 m² Böschungssicherung mit Baufolie 0,2 mm ca. 470 m³ Boden im verbauten Graben bis t = 4,50 m lösen, laden und entsorgen ca. 470 m³ Zulage für Auffüllungen /Anschüttungsgemische ca. 210 m² Grabenverbau als Doppelgleitschienenverbau ca. 470 m³ Bodenersatz liefern und im verbauten Graben einbauen ca. 850 m³ Bodenersatz liefern und in offener Bauweise einbauen.

Kennung des Verfahrens: 62cfbc11-c9fe-403b-b1ad-758329722ff4

Vorherige Bekanntmachung: 140545-2024

Interne Kennung: 035-24-B-OV-66

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Bauleistung

Haupteinstufung (cpv): 45112200 Bodenabtrag

Zusätzliche Einstufung (cpv): 45247110 Kanalbauarbeiten, 45221250

Tiefbauarbeiten, außer Tunneln, Schächten und Unterführungen

2.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Aschaffenburg

Postleitzahl: 63739

Land, Gliederung (NUTS): Aschaffenburg, Kreisfreie Stadt (DE261)

Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: Der Bieter hat anzugeben inwieweit sein Unternehmen einen Bezug zu Russland hat. Dafür ist die "Eigenerklärung Bezug Russland" (FB 127/L127/III.127) auszufüllen und als Teil des Angebotes abzugeben. Diese Erklärung ist auch für Unterauftragnehmer, Lieferanten oder Eignungsverleiher gem. den Bedingungen der Erklärung abzugeben. Angebote können ausschließlich von registrierten Bewerbern über die Vergabepattform (www.staatsanzeiger-eservices.de) in Textform eingereicht werden. Die Kommunikation (Fragen, Auskünfte) erfolgt ausschließlich über die Vergabepattform.

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vob-a-eu -

Anzuwendende grenzübergreifende Rechtsvorschrift:

2.1.6. Ausschlussgründe:

Rein innerstaatliche Ausschlussgründe: Es gelten zusätzlich die gesetzlichen Ausschlussvoraussetzungen nach §§ 123 bis 126 GWB. Der Bieter hat anzugeben, ob Ausschlussgründe nach §§ 123, 124 GWB vorliegen und ob er selbst bzw. ein nach Satzung oder Gesetz für den Bieter Vertretungsberechtigter in den letzten zwei Jahren • gem. § 21 Abs. 1 Satz 1 oder 2 Schwarzarbeitsbekämpfungsgesetz oder • gem. § 21 Abs. 1 Arbeitnehmerentsendegesetz oder • gem. § 19 Abs. 1 Mindestlohngesetz mit einer Freiheitsstrafe von mehr als drei Monaten oder einer Geldstrafe von mehr als 90 Tagessätzen oder einer Geldbuße von mehr als 2.500 Euro belegt worden ist.

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: RÜ am Schlossberg: Tiefbauarbeiten - Hohlraumverfüllung

Beschreibung: Die Stadt Aschaffenburg plant nördlich des Schloss Johannisburg die Sanierung des Entwässerungssystems „Schloßberg“. Bei den dafür erforderlichen vorlaufenden Kampfmittelondierungen wurde in einem Bereich der Bestandsböschung am unteren Schloßberg, in dem auch die spätere Kanaltrasse verlaufen soll, ein Hohlraum im Baugrund angebohrt. In der Folge kam es zu einem Verbruch, dessen genaue Ausmaße von der GOK aus nicht exakt bestimmt werden können. Es ist vorgesehen, die Baugrube nach dem vollständigen Freilegen des Hohlraums lagenweise und mit einem für den sicheren Vortrieb geeigneten Material zu verfüllen. Es besteht das Risiko, dass bei einer Befahrung des Bereichs eventuell vorhandene weitere Hohlräume einbrechen könnten. Im Wesentlichen handelt es sich um folgende Leistungen: ca. 200m² Baggermatratzen/Stahlplatten als Druckverteilung liefern, vorhalten und zurückbauen ca. 110 m Bauzaun aufstellen, vorhalten und zurückbauen ca. 75 m³ Oberboden aufnehmen, lagern und wieder andecken ca. 45 m³ Frostschutzmaterial für Baustraße einbauen, vorhalten und zurückbauen ca. 850 m³ Boden als Voraushub in geböschter Bauweise bis t = 3,50 m lösen, laden und entsorgen ca. 230 m² Böschungssicherung mit Baufolie 0,2 mm ca. 470 m³ Boden im verbauten Graben bis t = 4,50 m lösen, laden und entsorgen ca. 470 m³ Zulage für Auffüllungen /Anschüttungsgemische ca. 210 m² Grabenverbau als Doppelgleitschienenverbau ca. 470 m³

Bodenersatz liefern und im verbauten Graben einbauenca. 850 m3 Bodenersatzliefern und in offener Bauweise einbauen.

Interne Kennung: 035-24-B-OV-66

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Bauleistung

Haupteinstufung (cpv): 45112200 Bodenabtrag

Zusätzliche Einstufung (cpv): 45247110 Kanalbauarbeiten, 45221250

Tiefbauarbeiten, außer Tunneln, Schächten und Unterführungen

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Aschaffenburg

Postleitzahl: 63739

Land, Gliederung (NUTS): Aschaffenburg, Kreisfreie Stadt (DE261)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 02/09/2024

Enddatum der Laufzeit: 13/12/2024

5.1.6. Allgemeine Informationen

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Nicht erforderlich

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Kriterium:

Art: Eignung zur Berufsausübung

Beschreibung: Direkter Link zur Eigenerklärung -- siehe Link https://www.staatsanzeiger-ervices.de/aJs/EFormsBekEigenUrl?z_param=291959Ausgefülltes Formblatt 124

„Eigenerklärung zur Eignung“ bzw. Einheitlichen Europäische Eigenerklärung (EEE) sowie folgenden Angaben/ Nachweisen: — Nachweis Eintragung ins Berufs-/Gewerbe-

/Handelsregister oder Handwerksrolle, — Nachweis Sozialversicherung

/Unbedenklichkeitsbescheinigung der tariflichen Sozialkasse, — Nachweis Mitgliedschaft und Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaft, — Angabe, dass nachweislich

keine schwere Verfehlung begangen wurde, die die Zuverlässigkeit als Bewerber oder Bieter in Frage stellt, — FB 127 / L 127 / III.27 (Erklärung Bezug Russland) bzw. entsprechende

Bescheinigungen des EU-Mitgliedstaates. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen. Bei

Bietergemeinschaften oder Einsatz von Nachunternehmern sind die Eigenerklärungen (siehe die o.g. Angaben/Nachweise) auch für diese abzugeben. Die o. g. Eignungsanforderungen

können in Teilen über den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e. V. (Präqualifikationsverzeichnis) nachgewiesen werden.

Anwendung dieses Kriteriums: Verwendet

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Beschreibung: Direkter Link zur Eigenerklärung -- siehe Link https://www.staatsanzeiger-eservices.de/aJs/EFormsBekEigenUrl?z_param=291959Ausgefülltes Formblatt 124 „Eigenerklärung zur Eignung“ bzw. Einheitlichen Europäische Eigenerklärung (EEE) sowie folgenden Angaben/ Nachweisen: — entgegen der Vorinformation statt 2 nun mind. 3 vergleichbare Referenzen der letzten 5 abgeschlossenen Kalenderjahre — Vorlage des RAL-Gütezeichens AK1; — Vorlage des DVGW GW 301 Gruppe W3.

Anwendung dieses Kriteriums: Verwendet

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Beschreibung: Direkter Link zur Eigenerklärung -- siehe Link https://www.staatsanzeiger-eservices.de/aJs/EFormsBekEigenUrl?z_param=291959Ausgefülltes Formblatt 124 „Eigenerklärung zur Eignung“ bzw. Einheitlichen Europäische Eigenerklärung (EEE) sowie folgenden Angaben/ Nachweisen: — Umsatz der letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre mit Angabe Eigenleistung in %, soweit er Bauleistungen und andere Leistungen betrifft, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind unter Einschluss des Anteils bei gemeinsam mit anderen Unternehmen ausgeführten Leistungen, — Angabe der in den letzten drei abgeschlossenen Kalenderjahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte, — Angabe zu Insolvenzverfahren und Liquidation, — Bescheinigung in Steuersachen und aktuelle Freistellungsbescheinigung des Finanzamts, — Nachweis Berufs- oder Betriebshaftpflichtversicherung (Personenschäden mind. 3.000.000,00 €, Sach- und Vermögensschäden mind. 1.000.000,00 €) bzw. entsprechende Bescheinigungen des EU-Mitgliedstaates. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen. Bei Bietergemeinschaften oder Einsatz von Nachunternehmern sind die Eigenerklärungen (siehe die o. g. Angaben/Nachweise) auch für diese abzugeben. Die o. g. Eignungsanforderungen können in Teilen über den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e. V. (Präqualifikationsverzeichnis) nachgewiesen werden.

Anwendung dieses Kriteriums: Verwendet

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 16/05/2024 00:00:00 (UTC+1)

Internetadresse der Auftragsunterlagen: https://www.staatsanzeiger-eservices.de/aJs/EFormsBekVuUrl?z_param=291959

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://staatsanzeiger-eservices.de>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Beschreibung der finanziellen Sicherheit: Sicherheitsleistung für die Vertragserfüllung (§ 17 VOB/B) Soweit die Auftragssumme mindestens 250.000 Euro ohne Umsatzsteuer beträgt, ist Sicherheit für die Vertragserfüllung in Höhe von 5 Prozent der Auftragssumme (inkl.

Umsatzsteuer ohne Nachträge) zu leisten. Sicherheitsleistung für Mängelansprüche (§ 17 VOB /B) Nach erfolgter Abnahme ist Sicherheit für Mängelansprüche zu leisten. Die Sicherheit für Mängelansprüche beträgt 2 Prozent der Summe der Abschlagszahlungen inkl. Umsatzsteuer zum Zeitpunkt der Abnahme.

Frist für den Eingang der Angebote: 22/05/2024 09:00:00 (UTC+1)

Frist, bis zu der das Angebot gültig sein muss: 73 Tage

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Unterlagen werden gem. § 16a EU VOB/A nachgefordert.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungsdatum: 22/05/2024 09:00:00 (UTC+1)

Zusätzliche Informationen: Angaben über befugte Personen: Nur Vertreter der Vergabestelle.

Auftragsbedingungen:

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

Von einer Bietergemeinschaft, die den Zuschlag erhält, anzunehmende Rechtsform: Eine Bietergemeinschaft hat mit ihrem Angebot eine Erklärung aller Mitglieder in Textform abzugeben,- in der die Bildung einer Arbeitsgemeinschaft im Auftragsfall erklärt ist,- in der alle Mitglieder aufgeführt sind und der für die Durchführung des Vertrags bevollmächtigte Vertreter bezeichnet ist,- dass der bevollmächtigte Vertreter die Mitglieder gegenüber dem Auftraggeber rechtsverbindlich vertritt,- dass alle Mitglieder als Gesamtschuldner haften.

Informationen über die Überprüfungsfristen: Der Nachprüfungsantrag ist nach § 160 Abs. 3 GWB unzulässig, soweit der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, müssen spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe. Der Nachprüfungsantrag ist ebenfalls unzulässig, wenn mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung: Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Regierung von Mittelfranken, Vergabekammer Nordbayern

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Stadt Aschaffenburg

Organisation, die einen Offline-Zugang zu den Vergabeunterlagen bereitstellt: Stadt Aschaffenburg

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt: Stadt Aschaffenburg

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Stadt Aschaffenburg

Organisation, die Angebote bearbeitet: Stadt Aschaffenburg

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Stadt Aschaffenburg

Registrierungsnummer: 09-9006610-88

Postanschrift: Dalbergstraße 15

Stadt: Aschaffenburg

Postleitzahl: 63739

Land, Gliederung (NUTS): Aschaffenburg, Kreisfreie Stadt (DE261)

Land: Deutschland

E-Mail: vergabestelle@aschaffenburg.de

Telefon: +4960213301775

Internetadresse: <https://www.aschaffenburg.de>

Profil des Erwerbers: <https://staatsanzeiger-eservices.de>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

Organisation, die einen Offline-Zugang zu den Vergabeunterlagen bereitstellt

Organisation, die Teilhmeanträge entgegennimmt

Organisation, die Angebote bearbeitet

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Regierung von Mittelfranken, Vergabekammer Nordbayern

Registrierungsnummer: 09-0358002-61

Postanschrift: Postfach 606

Stadt: Ansbach

Postleitzahl: 91511

Land, Gliederung (NUTS): Ansbach, Kreisfreie Stadt (DE251)

Land: Deutschland

E-Mail: vergabekammer.nordbayern@reg-mfr.bayern.de

Telefon: +49981531277

Internetadresse: <https://www.regierung.mittelfranken.bayern.de>

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

11. Informationen zur Bekanntmachung

11.1. Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: ff88b5e3-7793-4884-a341-d049ce447d76 - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 23/04/2024 16:31:02 (UTC+2)

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

11.2. Informationen zur Veröffentlichung

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 246939-2024

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 82/2024

Datum der Veröffentlichung: 25/04/2024